

# Fraktion Bürger für Lützellinden

im Ortsbeirat Gießen-Lützellinden

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Lützellinden

Vorlagennummer: **OBR/2988/2015**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 26.10.2015

Amt: Büro für Magistrat, Information und Service  
Aktenzeichen/Telefon: - Hn -/ Tel. 1074  
Verfasser/-in: Frau Elke Koch-Michel

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ortsbeirat Lützellinden		Entscheidung

### Betreff:

**Fußgängerquerungshilfe im oberen Teil der Rheinfelser Straße  
- Antrag der Fraktion Bürger für Lützellinden vom 25.10.2015 -**

### Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, im Zuge der Erneuerung des 3. Teilabschnitts Rheinfelserstraße eine Fußgängerüberquerungshilfe zu planen und umzusetzen.

Weiterhin wird der Magistrat gebeten mitzuteilen, welche gesetzlichen Bedingungen (mit Quellenangabe) für die Installation einer Querungshilfe notwendig sind.“

### Begründung:

Der Magistrat plant im Frühjahr 2016 die Erneuerung des 3. Teilabschnitts der Rheinfelserstraße endlich umzusetzen. Bei den vergangenen Forderungen des Ortsbeirates wurde diesem mehrmals durch Vertreter des Magistrats mitgeteilt, dass bei dieser Baumaßnahme dann auch eine Querungshilfe installiert werden würde. Diese Absicht wurde damit begründet, dass dieses Vorgehen nicht mehrere Bauarbeiten notwendig mache. Dieser Argumentation hat sich der Ortsbeirat angeschlossen, obwohl die Umsetzung einer sicheren Querungshilfe gerade für Kinder, Schulkinder seit längerer Zeit mehr als notwendig erscheint.

Der Ortsbeirat sieht sich jedoch, aufgrund der in der letzten Ortsbeiratssitzung von Seiten eines Vertreters des Tiefbauamtes ablehnenden Haltung dazu, mehr als getäuscht. Der Ortsbeirat in Lützellinden erwartet von Seiten des Magistrats dass gegenüber allen Bewohnern, gleich welchen Stadtteils, die erforderliche Sorgfaltspflicht wahrgenommen wird. Gerade im oberen Teil wird durch die Fertigstellung des Teilabschnitts die

Geschwindigkeit zunehmen. Außerdem hat das Gesamtaufkommen des Verkehrs durch die Ansiedlung im Gewerbegebiet „Rechtenbacher Hohl“, die neue Buslinienführung zugenommen. Dieses sind wichtige Faktoren, die eine Installierung dringend notwendig machen.

Elke Koch-Michel